



Resolution der Vollversammlung der Ärztekammer für Steiermark
vom 28. Juni 2012 zur Umsetzung des geplanten Strukturwandels im
steirischen Spitalswesen

Resolution

Die Ärztekammer für Steiermark hat mit großer Sorge den, aus den Medien zu entnehmenden, geplanten Strukturwandel des steirischen Spitalswesens wahrgenommen. Die Sinnhaftigkeit dieser Organisationsänderung ist für die Ärztekammer nicht erkennbar. Damit wird die medizinische Versorgungssituation der steirischen Bevölkerung nachhaltig gefährdet.

Medizin und Ethik dürfen nicht dem Ökonomiediktat unterworfen werden. Die Ärztekammer für Steiermark fordert daher, dass an der Spitze jedes Krankenhauses ein Arzt zu stehen hat.

Alle anderen notwendigen Aufgaben, wie z.B. Verwaltung und Ökonomie sind nachgeordnet und haben den Auftrag, der medizinischen Versorgung zu dienen.

Beschlussfassungen im Präsidium und in der Vollversammlung der Ärztekammer für Steiermark am 28.6.2012